

Neues Bilderrätsel: Vier Herren mit Melone

Wieder einmal bitten FN und Stadtarchiv um Recherche-Hilfe
27.03.2021

FÜRTH - Diese Herren haben es eilig: Das Stadtarchiv rätselt über ein Quartett, an dem nur schwer vorbeizukommen ist.



Platz da: Wer sind die auffallend korrekt gekleideten Herrschaften, die den Laden von Theaterfriseur Ernst Kehr passieren? © Foto: Stadtarchiv Fürth/Lotter

Das Wort "Corona-Mähne" hätte die honorigen Herren auf diesem Foto zweifellos verstört, ein seltsames Fremdwort namens "Lockdown" nichts als Ratlosigkeit hinterlassen. Eine Mähne trug eh niemand.

Bei Ernst Kehr gingen die Geschäfte nämlich gewiss störungs-, viren- und unterbrechungsfrei vonstatten. Zu gerne wüsste man übrigens, wer bei Meister Kehr um einen frischen Schnitt bat; er ist nämlich, so steht's auf dem Ladenschild, nicht lediglich Friseur, sondern Theaterfriseur. Figaro hier, Figaro da!

Die Hausecke auf der rechten Bildseite: Über einem Schaufenster mit schwer erkennbarer Auslage ist "M.L. Hirschhorn" zu lesen. Was Hirschhorn verkaufte, entzieht sich unserer Kenntnis – klar ist aber: Das Foto entstand in Fürth, denn im "Jahresbericht des Gewerbevereins der

Stadt Fürth i. B. 1869/70" wird Hirschhorn aufgelistet. Den Häusern nach zu urteilen, könnte es sich bei der Örtlichkeit um die heutige Schwabacher Straße oder um die Hirschenstraße handeln. Ein Rätsel, das aber vermutlich längst gelöst ist.

Große Fragezeichen ploppen jedoch über den vier Herren – von links kommt gleich eine Dame ins Bild, rechts weicht ein Mann in Gegenrichtung aus – auf, die nicht ohne Selbstbewusstsein das breite Trottoir für sich beanspruchen. Das Stadtarchiv ist im Besitz des Fotos, doch Martin Schramm und sein Team wüssten zu gern, was es mit diesem Quartett auf sich hat. Stöcke, Mäntel, Anzüge und Bartmode zeugen von professoraler Noblesse und großbürgerlicher Gediegenheit. Nicht auszuschließen, dass das Auge des Betrachters auf Stadträten ruht, auf Richtern oder Repräsentanten des höheren Fürther Verwaltungsapparates.

Sehr markant sind die Bowler-Hüte, die hierzulande als "Melonen" oder im Volksmund "Eiersieder" bekannt wurden und Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts groß in Mode kamen. Das könnte helfen bei der zeitlichen Eingrenzung des Fotos. Aber hilft es auch bei der Identifizierung der Herrschaften? Wer zur Lösung des Rätsels beitragen möchte, schreibe eine Mail an redaktion-fuerth@pressenetz.de, kommentiere unter diesem Artikel oder schicke Post an die Fürther Nachrichten, Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth.

Matthias Boll